



Open Call: Bildungsreferent*innen zur Umsetzung von Projekttagen an Grundschulen zu globaler Gerechtigkeit & Landwirtschaft gesucht

Wir suchen zwei Bildungsreferent*innen, die 2026 unseren neu entwickelten und erprobten Projekttag im Rahmen von [„Gemeinsam für eine faire Welt: Verstehen, Imaginieren, Handeln“](#) an Berliner Grundschulen (5.– 6. Klasse) umsetzen. Die Projekttag thematisieren: globale Lieferketten, Landwirtschaft, Arbeitswelten (lokal & global), Solidarwirtschaft sowie gerechtere Zukünfte & Handlungsmöglichkeiten – mit interaktiven Methoden, Geschichten, haptischen Materialien und Gruppenspielen. Die Einsätze finden im Tandem und auf Honorarbasis statt.

Folgende Verfügbarkeiten solltest du unbedingt mitbringen:

- Hospitation: 15.12. oder 18.12.2025, 09:00 - 13:00 Uhr (Ort: Grundschule in Marzahn)
- Online-Briefing (1 h): Termin nach Vereinbarung
- Durchführung von 4 bis 7 Projekttagen zwischen April und Dezember 2026 (je ca. 4 Stunden, im Tandem; Option auf weitere Einsätze 2027)

Rahmen & Honorar

- 240 € pro Projekttag (Honorarvertrag)
- 180 € Einarbeitungspauschale
- Materialien & Konzept werden gestellt
- Gesamt: ca. 1.140–1.860 € (je nach Anzahl der Einsätze)

Dein Profil

- Erfahrung in der Arbeit mit Grundschulkindern/Schulklassen
- Interesse an globaler Gerechtigkeit, solidarischer Landwirtschaft, Lieferketten, Solidarökonomie
- Freude an interaktiver, diskriminierungskritischer Bildungsarbeit
- Fähigkeit, Inhalte altersgerecht & praxisnah zu vermitteln; gute Deutschkenntnisse
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, klare Kommunikation

Wir laden insbesondere Personen mit Diskriminierungs- und Marginalisierungserfahrung ein, sich zu bewerben, und freuen uns besonders über Bewerbungen von Schwarzen Personen und Personen of Color sowie Personen mit eigener oder familiärer Migrations- oder Fluchtgeschichte.



Was wir bieten

- Methoden- & Konzept-Einarbeitung (Hospitation + Online-Briefing)
- Materialien & pädagogische Begleitung
- Koordination mit den Schulen
- Zusammenarbeit in einem wertschätzenden, diskriminierungskritischen Team

So kannst du dich bewerben

Bitte sende uns bis **30. November 2025**:

- **Lebenslauf**
- **Kurzes Statement** als Text, Audio oder Video. Wir erwarten kein klassisches Anschreiben / Motivationsschreiben.

Bitte beantworte:

- Was interessiert dich am Projektthema?
- Welche Erfahrungen hast du in der Arbeit mit Kindern?
- Welcher Hospitationstermin passt für dich (15.12./ 18.12.)?

E-Mail an: **berlin@grenzgaenge.net**

Online-Kennenlerngespräche finden Anfang Dezember statt.

Unser Verein

Grenzgänge e.V. | Bildung im Stadtraum macht rassismuskritische Bildungsarbeit zu Migration, Flucht, globalen Zusammenhängen und kolonialer Geschichte im Berliner Stadtraum und an Berliner Schulen. Diese komplexen und sensiblen Inhalte behandeln wir durch eine Vielzahl von Formaten, die auf die Bedürfnisse und das Verständnis von Kindern und Jugendlichen zugeschnitten sind. Unser Ziel ist es, durch partizipative und kreative Bildungsangebote eine tiefere kulturelle Sensibilisierung zu erreichen. Der Verein ist seit Anfang 2024 eine migrantische Organisation. Unser Team besteht aus einer kleinen Gruppe sowie einem Netzwerk qualifizierter Referent*innen, die persönliche Erfahrungswerte und auch theoretische und praktische Werkzeuge mitbringen, um Wissen empathisch und kritisch zu vermitteln.

Das Projekt wird gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie aus Mitteln der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Berlin.